

Puls untersucht Siegeszug

SUVs weiter auf dem Vormarsch

Auch in diesem Jahr standen SUVs im Mittelpunkt des Genfer Automobilsalons – und in der Tat kommen Automobilhersteller, die profitabel wachsen wollen, an den „Pseudo-Geländewagen“ derzeit nicht vorbei. Vor diesem Hintergrund haben sich die Nürnberger Marktforscher von Puls mit der Frage beschäftigt, wie die SUV-Wachstumsgeschichte weitergeht. Dazu haben sie im Rahmen einer repräsentativen Studie knapp über 1.000 Autofahrer in Deutschland befragt. Das Ergebnis: Aktuell fahren zehn Prozent einen kleinen, 16 Prozent einen kompakten und sechs Prozent einen Oberklasse-SUV. Fruchtbare Wachstumsgrundlage sei die hohe Kundenloyalität im SUV-Segment: So gäben drei von vier aktuellen SUV-Fahrern an, dass ihr nächstes Fahrzeug wieder ein SUV sein wird. Doch auch unter Neueinsteigern ist der Studie zufolge ein signifikantes Wachstum zu erwarten: 31 Prozent der aktuellen Nicht-SUV-Besitzer würden Kaufinteresse an einem Kompakt-, 27 Prozent an einem kleinen und 19 Prozent an einem Oberklasse-SUV bekunden.

www.puls-marktforschung.de